I BLEIB BEI DIR

(MITSINGVERSION)

T&M: Franz A. Langer
GUSTAV KLINGT

HIER ANHÖREN

2. Strophe
Bb Eb F Bb Bb Eb
no schlofst du ned sogst: "Nimm mi in den Arm!" I hoit di fest, be-
F Bb Bb Eb F Gm
hut-sam und woam. So liegn ma do, um-schlung-en zu zweit. I
Bb Eb F Bb Bb Eb
win- schat, des blei - bat fi-ra E - wig-keit. Dei A tem wird ruhig, der
F Bb Bb Eb F Bb
Sand-mann wor do. I lieg no a Zei - dl a-foch so do. Deck
Bb Eb F Gm7
di no - a - moi zua, und geb da an Kuss,
Bb Eb F Bb
streich da ü - ber'd Hoa, weu i dann gehn muss. I
Refrain
Bb Eb F Bb Bb Eb C7 F7(sus4) F
bleib bei dir, und i bleib fir di woch, i schau un-term Bett weng die Mon-ster noch. I
Bb Eb F Gm7 Bb Eb
hoit dei Hand, und i bleib bei dir, und erst wann du schlafst, schließ
F7(sus4) Bb Bb Eb F7(sus4) Bb
rit.
i die Tir. und jetzt wo du schlofst, schließ i die Tir.
Bb Eb F Gm7 Bb Eb F7 Bb
a tempo
rit.